

# GERETSRIED-SÜD NR. 14

## Steiner Ring 1-3, ehem. Pforte und Lagerkantine

---

Das Lager Stein bot in 21 eingeschossigen steinernen Wohnbaracken gut 1000 Arbeitern Unterkunft. Der Name des Ortsteils Stein geht wahrscheinlich auf diese Steinbaracken zurück. Im Herbst 1939 wurden die ersten Baracken mit dienstverpflichteten Bauarbeitern belegt. Wie das benachbarte Rüstungswerk der DSC war das Lager Stein von einem 2,5 Meter hohen bewachten Drahtzaun umgeben. Von einem Pförtnerhaus am Beginn des heutigen Steiner Rings wurde das Tor des Lagers kontrolliert. Südlich des davon befand sich ein großes Wirtschaftsgebäude mit 1000 m<sup>2</sup> großer Kantine und Schlachthaus.

Nach Gründung der Gemeinde Geretsried im Jahre 1950 nutzten das Wirtschaftsgebäude und das Pförtnerhaus anfangs

die Firma Plauert-Textildruck, später die Zettlerwerke. Im Zuge der baulichen Neugestaltung des Ortsteils Stein wurden die beiden Gebäude abgebrochen.

*Autor: Arthur Zimprich*

*Sponsor: Harald u. Anneliese Zelfel, Fotos: Arthur Zimprich*



*Ehemaliges Pförtnerhaus*



*Ehemaliges Wirtschaftsgebäude*



*Der Ortsteil Stein in einer Überblendung: früher - heute  
 Schwarz: das frühere Arbeitslager der DSC  
 Gelb/blau: die heutige Bebauung in Stein.*

*Nächste Station: Nr. 15 Königsdorfer Alm, Buckelwiesen*